

Als 1989 die Mauer fiel, begann für die Ostdeutschen ein neues Leben. Die DDR verschwand, die Herkunft nicht. Wer sind die Ostdeutschen geworden? Und wer sind sie geblieben?

Zum 25-jährigen Jubiläum des Mauerfalls zeigt das rbb Fernsehen eine insgesamt über sechsstündige Dokumentarfilm-Serie.

Unter der künstlerischen Leitung von Grimme-Preisträger Lutz Pehnert erzählt ein Regiekollektiv 25 Geschichten von Ostdeutschen.

3. November - 7. November 2014, jeweils 22.15 Uhr
5 Folgen à 80 Minuten im rbb Fernsehen

rbb[®]
FERNSEHEN



25 WEGE IN EIN NEUES LAND

Preview des Dokumentarfilm-Events

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Kino Babylon
Rosa-Luxemburg-Str. 30
10178 Berlin

Diese Einladung ist für Sie persönlich.

Wir bitten um Ihre Antwort bis Freitag, 10. Oktober 2014.

Die Ostdeutschen - 25 Wege in ein neues Land

Zum 25. Jahrestag des Mauerfalls präsentieren der Rundfunk Berlin-Brandenburg, die Produktionsfirma credo:film, die Berliner Zeitung und der Ch. Links Verlag das Projekt **DIE OSTDEUTSCHEN - 25 Wege in ein neues Land**.

Welche Bilanz ziehen die Ostdeutschen zweieinhalb Jahrzehnte nach Umbruch und Neuanfang? 25 Porträts – als Dokumentarfilmserie im rbb Fernsehen, in einer Artikelserie der Berliner Zeitung und in einem Buch des Ch. Links Verlages.

Zur Preview des Dokumentarfilm-Events, das ab 3. November im rbb Fernsehen zu sehen ist, laden wir Sie herzlich ein. Zur Uraufführung sehen Sie eine ca. 90-minütige Auswahl.

Wir freuen uns auf Sie!



credo:film

Berliner Zeitung

Ch.Links